

[3038.] Die Herren Verleger populärer Schriften erlauben wir uns zu benachrichtigen, daß wir Insertionen in den Volkskalender: **Der deutsche Pilger durch die Welt** aufnehmen, die wir mit 4 gGr. pr. gespaltene Zeile berechnen. Inserate erbitten wir uns spätestens bis Anfang Juli.

Stuttgart, im Mai 1841.

Hallberger'sche Verlagsbuchhdlg.

[3039.] **Zur Nachricht.**

Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche bis Ende d. M. Juni die alte Rechnung nicht saldirten, wollen sich nicht wundern, wenn ich ihnen von da an meinen Verlag — Fortsetzungen, Nova und Verlangtes — vorenthalte; ich lege die Verlangszettel der betreffenden Handlungen, ohne irgend eine Ausnahme, still bei Seite, und beantworte auch Wiederholzettel nicht. Stuttgart, 10. Juni 1841.

Hoffmannsche Verlags-Buchh.

[3040.] **Zur gefälligen Beachtung!**

In Beziehung auf unser Circular vom 1. Aug. 1840 und Anzeige in Nr. 77 des Börsenblattes, unser Etablissement betreffend, erlauben wir uns, die darin an sämtliche verehrlichen Verlagshandlungen ausgesprochene Bitte, um gütige gleichzeitige Einsendung ihrer Nova in doppelter Anzahl, hiermit ergebenst, mit der Bemerkung zu wiederholen, doch nicht durch nachtheilige Verzögerung einem möglichst lebhaften Verkehr und dem daraus entstehenden größern Umsatz hindernd in den Weg zu treten, um so mehr unsere angestrenzte Thätigkeit bei einer wohlhabenden überhaupt günstigen Umgebung den besten Erfolg verspricht.

Mit ausgezeichnete Hochachtung u. Ergebenheit
Düsseldorf, im Juni 1841.

Boetticher'sche Buchhandlung.

[3041.] **Insertate**

Ihres Verlags werden aufgenommen in das Literaturblatt der

ROSEN.

Zeitschrift für die gebildete Welt.

Herausg. von

Rob. Heller.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich Ihnen in laufender Rechnung mit 1½ Ngr. (1 gGr.) Beilagen, (500) werden gegen die Gebühr von ½ fl. beigelegt und ich erlaube mich zu promptester Besorgung damit zu empfehlen.

Leipzig,

F. A. Leo.

[3042.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur Verbreitung ihres Verlags den in einer Auflage von 40,000 Exempl. bei mir erscheinenden

Literarischen Anzeiger

für

Rheinland und Westphalen

der in 36 der ersten Städte dieser Provinzen den dort erscheinenden Zeitungen, Wochenblättern u. s. w. beigelegt oder wo dies nicht thunlich auf meine Kosten verbreitet wird. Format wie das Börsenblatt. Insertionsgebühren für die gespaltene Zeile 7½ Ngr. (6 gGr.)

Ed. Klönne in Wesel.

[3043.] Von allen für 1842 erscheinenden Taschenbüchern erbitte ich mir gleich nach Erscheinen pr. Post

fest 1 Exemplar, wenn möglich roh und à C. 1 — gebunden.

Reichenbach, den 6. Juni 1841.

Friedrich George.

[3044.] Für meine Leihbibliothek suche ich zu einen sehr billigen Preis neuere Romane, Novellen, Theater, Reisen, Ritter-, Räuber- und Criminalgeschichten, welche sowohl gebraucht, als auch gebunden oder roh sein können, wenn nur complet.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche darauf reflectiren wollen, ersuche ich, mir gefälligst ein Verzeichniss nebst Angabe des Preises pr. Band gegen baar oder in laufende Rechnung zu senden. Mit einer Preisermässigung bei Abnahme einer bestimmten Bändezahl ist mir jedoch weniger gedient, da gewöhnlich ein grösserer Theil solcher Werke darunter ist, die weder hier verkäuflich, noch wegen Censurverhältnisse in einer Leihbibliothek aufgenommen werden dürfen.

Agram, O. M. 1841.

Emil Hirschfeld.

[3045.] **Ein Bücherverlag in Leipzig**

steht unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen unter M. D. besorgt die Expedition d. Bl.

[3046.] Eine Verlags- und Sortimentshandlung wird zu kaufen gesucht. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse und Bedingungen unter der Chiffre E. G. an die Expedition dieses Blattes einsenden.